



Der Vorstand des St.-Sebastianus-Schützenvereins gestaltete den Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons des Vereins mit.

Schützen gedachten des heiligen Sebastian

Schützenvikare zelebrierten Messe in der St.-Martinus-Kirche

mari Olpe. Zu Ehren des heiligen Sebastian, des Schutzpatrons des Olper Schützenvereins, wurde am Sonntagabend in der St.-Martinus-Kirche eine heilige Messe gefeiert, die von den Vorstandsmitgliedern des Vereins mitgestaltet wurde. Clemens Steiling, Pfarrer an St. Martinus, und Dechant Friedhelm Rüsche, Pfarrer an St. Marien, zelebrierten den Gottesdienst als Schützenvikare gemeinsam. In der Predigt ging Pfarrer Rüsche auf Traditionen ein, die es gelte, an andere Generationen weiterzugeben. Dabei sei es wichtig, die Traditionen mit der gleichen Intention der neuen Zeit anzupassen. „Tradition hat viel mit Wandlungsfähigkeit zu tun“, so Pfarrer Rüsche. „In der Veränderung lebt das Beständige.“

Neben Dieter Moers an der Orgel umrahmte der Olper Feuerwehrmusikzug die Sebastianusmesse musikalisch. Die Musiker brachten unter Leitung von Michael Nassauer die Werke „Carillon“ aus der L'Arlesienne Suite No. 1, „Cast Away“, „Ich gehör nur mir“ aus dem

Musical „Elisabeth“, „Halleluja“, „Du mein Schutzgeist“ und den „Marsch 1. Bataillon Garde“ zu Gehör.

Bereits am Vorabend des St.-Sebastianus-Tages setzte in der Kreisstadt nach dem Angelus ein feierliches Geläut der Glocken in ganz Olpe ein, im Volksmund „Beiern“ genannt.

Traditionell trifft sich am Vorabend des St.-Sebastianus-Tags der Vorstand des St.-Sebastianus-Schützenvereins mit dem amtierenden König, den ehemaligen Königen und ehemaligen Vorstandsmitglieder im Gasthof Sauerland zu einem geselligen Beisammensein. Hierzu werden die Küster aller Kirchen, die für das Geläut zuständig sind, eingeladen. Eine Abordnung des Vorstandes mit Schützenkönig besucht am gleichen Abend das Pallottihaus in Olpe, weitere Vorstandsmitglieder die Gemeinden St. Martinus, Mariä Himmelfahrt und Heilig Geist. Dabei gedenken die Olper Schützen einer Glockenspende an das Pallottinerkloster im Oktober 1924.



Der Olper Feuerwehrmusikzug spielte am Sonntagabend in der St.-Sebastianus-Messe in der St.-Martinus-Kirche auf.

Fotos: mari